

Online-Seminare: CO₂-Neutralität in der Wirtschaft



© Tamara / Adobe Stock

Das Thema Klimaschutz ist weiterhin hochaktuell. Die EU-Kommission arbeitet an Maßnahmen zur Umsetzung des Green Deals und hiermit an der Realisierung einer CO₂-neutralen Wirtschaft in Europa bis zum Jahr 2050.

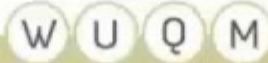
Vor diesem Hintergrund sollten Unternehmen bereits heute Maßnahmen ergreifen, um ihre CO₂-Emissionen kontinuierlich zu verringern. In **zwei Online-Seminaren** möchten wir Ihnen Grundlagen zur Erhebung und Maßnahmen zur Verringerung Ihres CO₂-Fußabdrucks vermitteln. Die Online-Seminare fanden am 17. und 23. Juni 2020 statt. Sie können sich hier die **Aufzeichnungen der Seminare** anschauen.

1. Termin: CO₂-Fußabdruck: Grundlagen, Bilanzierung & Kompensation

Im ersten Seminar informieren *Herr Dr. Stefan Müssig von der WUQM Consulting GmbH* sowie *Herr Christopher Buers von der ClimatePartner Deutschland GmbH* über Möglichkeiten zur Berechnung des CO₂-Fußabdrucks Ihres Unternehmens oder Ihrer Produkte sowie über das Thema Kompensation von CO₂-Emissionen.

Inhalte

- Grundlagen und Notwendigkeit
- Berechnung des CO₂-Fußabdrucks (Carbon Footprint) im Unternehmen (Scope 1, 2, 3)
- Corporate Carbon Footprint (CCF) und Product Carbon Footprint (PCF)
- Klimaberichterstattung
- Der Weg zum klimaneutralen Unternehmen und zu klimaneutralen Produkten
- Kompensation: Möglichkeiten, Vor- und Nachteile, Beispiele



Würzburger Umwelt- und Qualitätsmanagement Consulting

2. Begriffsbestimmungen

CO₂-Fußabdruck – Grundlagen, Bilanzierung &

IPCC (Intergovernmental Panel on Climate Change)

Der Weltklimarat (IPCC) trägt den weltweiten Erkenntnisstand zum Klimawandel zusammen. Unter dem Dach der Vereinten Nationen erstellt der IPCC Sonderberichte, in denen die Auswertungen von hunderten von Einzelstudien zusammengetragen werden. Die Berichte des IPCC bilden den globalen Forschungsstand zum Klimawandel ab. Der aktuelle IPCC Sonderbericht über die Erwärmung datiert vom Oktober 2018.

(BMU 2019)

CO₂-Äquivalente

Emissionen anderer Treibhausgase als Kohlendioxid (CO₂) werden entsprechend ihrem globalen Erwärmungspotenzial in CO₂-Äquivalente umgerechnet.

(BMU 2019)

17.06.2020



Würzburger Umwelt- und Qualitätsmanagement Consulting

2. Begriffsbestimmungen

CO₂-Fußabdruck – Grundlagen, Bilanzierung &

Wenn Sie auf diesen Platzhalter klicken, werden Inhalte von www.youtube.com nachgeladen. Dabei erhält der Anbieter Zugriff auf personenbezogene Daten wie ihre IP-Adresse. Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.youtube.com/yt/faq](#)

2. Termin: Maßnahmen zur Verringerung und Vermeidung von CO₂-Emissionen

Anknüpfend an das erste Seminar vermitteln Ihnen im zweiten Seminar *Herr Claus Bühnen von der EnergieAgentur.NRW* sowie *Herr Henning H. Sittel von der Effizienz-Agentur NRW, Regionalbüro Niederrhein* technische und organisatorische Maßnahmen zur Verringerung oder Vermeidung Ihrer betrieblichen CO₂-Emissionen. Diese liegen sowohl im Bereich der Energieversorgung, als auch im Bereich der Material- oder Ressourcenauswahl.

Inhalte

- Energetische Maßnahmen
 - Energieeffizienz
 - Eigenversorgung mit Erneuerbaren Energien
 - Bezug von Ökostrom
- Material- und Ressourceneffizienz
- EFA-Tool: ECO-Cockpit zur standortbezogenen CO₂-Bilanzierung
- Praxisbeispiele



Wenn Sie auf diesen Platzhalter klicken, werden Inhalte von www.youtube.com nachgeladen. Dabei erhält der Anbieter Zugriff auf personenbezogene Daten wie ihre IP-Adresse. Weitere Informationen erhalten Sie unter

Ansprechpartner

Dominik Heyer

Telefon: +49 2151 635-395

Telefax: +49 2151 635-44395

E-Mail:

Nordwall 39

47798 Krefeld

Dokument-Infos

Webcode: 23395

Ausdrucksdatum: 15.05.2021